

# Kirchliches Verordnungs-Blatt

für die

## Lavanter Diöcese.

**Inhalt:** I. Bestimmung der Pfarrconcurs-Prüfungstage für das Jahr 1871. — II. Abholung der hl. Oele am Gründonnerstage. — III. Anzeige des Directorien- und Schematismen-Bedarfes und Vorlage des Seelenstands-Ausweises pro 1872. — IV. Diöcesan-Nachrichten.

### I.

Die allgemeine Pfarrconcurs-Prüfung wird auch im laufenden Jahre in der fürstbischöflichen Residenz zu Marburg zweimal abgehalten werden und zwar vom inclusive 2. bis 4. Mai und 12. bis 14. September. Die Gesuche um Zulassung zur Concursprüfung sind durch das betreffende Decanalamt wenigstens 14 Tage früher anher einzusenden.

### II.

Die Abholung der heil. Oele hat, wie alljährlich am Gründonnerstage in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei allhier zu geschehen. Für Reinigung der Oelgefäße ist die erforderliche Sorgfalt zu tragen.

### III.

Der Directorien- und Schematismenbedarf für 1872 ist bis letzten Juli l. J. anher anzuzeigen und zugleich der Ausweis über die Seelenzahl der Seelsorgsstationen in Vorlage zu bringen.

### IV.

#### Diöcesan-Nachrichten.

- Titl. Herr Peter Dainko, F. B. Lav. Consistorial-Rath, emerit. Dechant und Pfarrer zu Großsonntag, wurde zum Ehrendomherrn am Cathedral-Capitel zu Marburg ernannt;
- Titl. Herr Johann Bosina F. B. geistl. Rath und Stadtpfarrer zu Windisch-Graz für die Dekanats-Pfarre Drachenburg präsentirt;
- Herr Peter Erjau; auf die Pfarrpfründe St. Aegyd in Rättschach investirt;
- „ Josef Verbnjak als prov. Caplan zu Großsonntag; und
- „ Josef Masten als prov. Caplan zu Süßenberg bestellt.
- „ Josef Horvat wurde als Caplan nach Zellnitz bei Marburg; und
- „ Josef Kunei als Caplan nach Kapellen bei Radkersburg übersezt.
- „ P. Bernard Kruschnik, Vikar im Franziskanerkloster zu Rann ist am 5. Jänner l. J. gestorben.

Fürstbischöfliches Ordinariat zu Marburg am 27. Februar 1871.

**Jakob Maximilian,**

Fürstbischof.

**Johann Schuscha,**  
Secretär.

1650/1871  
VISOKOSOLSKA IN ŠTUDIJSKA KNJIŽNICA  
MARIBOR

8-1975/1611

# Verordnungen des Königs

## Verordnungen

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Die Königl. Verordnung vom 10ten März 1831, betreffend die Errichtung eines neuen Kreisgerichts in der Provinz Posen, ist durch das Königl. Patent vom 10ten März 1831, No. 1000, bekannt gemacht worden.

Jakob Schmitt

Verordnungen